

Luzern, 27. August 2015

## **Luzerner Kantonsspital: Startschuss für das neue Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin (ZNI)**

**Um 09.30 Uhr setzten Spitalrat Peter Schilliger, Benno Fuchs, CEO/Direktor sowie Frau Prof. Dr. med. Verena Briner, Departementsleiterin Medizin des LUKS zum ersten Spatenstich für das neue Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin (ZNI) am Luzerner Kantonsspital (LUKS) an. Damit schreibt das LUKS ein weiteres Kapitel seiner Baugeschichte.**

Mit dem offiziellen Spatenstich sind die Bauarbeiten für das neue ZNI des LUKS in vollem Gange. Nach Abschluss der Bauarbeiten kann die Notfall- und Intensivstationen des LUKS räumlich zusammengeschlossen werden, um die klinischen Prozesse zu optimieren. Innerhalb der bestehenden Bauten wäre dies nicht möglich gewesen.

### **Viergeschossiger Neubau zum Wohle der Patienten**

Der viergeschossige Neubau mit einer Länge von 77 Meter und einer Breite von 21.5 Meter wird nordseitig an den Sockel des Spitalzentrums gebaut. «Wir sind glücklich darüber, dass wir heute den ersten Schritt der Realisierung des ZNI getan haben», freut sich Peter Schilliger. «Der Neubau bietet grosse betriebliche Chancen, da die eng verbundenen akutmedizinischen Funktionsbereiche -Intensivmedizin, Notfallmedizin, Aufwachraum, Anästhesie, Operationssäle und Radiologie - dadurch räumlich sehr eng zusammenrücken». Das LUKS kann damit der zunehmenden Anzahl Patienten auch weiterhin eine hochstehende medizinische Betreuung gewährleisten. Der Bezug des Neubaus ist auf Ende 2016 geplant.

### **Patienten mit drohenden Organversagen**

Die Notfall- und Intensivmedizin ist als Kompetenzzentrum für Patienten mit drohendem oder etabliertem Organversagen ein wichtiger Behandlungspartner und das Rückgrat nicht nur für praktisch alle medizinischen Fachdisziplinen des LUKS, sondern auch für die zuweisenden Spitäler des Einzugsgebietes. Aufgrund der demographischen Entwicklung (Altersstruktur, Lebenserwartung, Polymorbidität) hat der Bedarf an intensivmedizinischer Kapazität in den letzten Jahren überproportional zugenommen. Das neue ZNI ist funktionell, effizient, ergonomisch, patienten- und besucherfreundlich. Durch ein bereichsübergreifendes Logistikkonzept können Synergien optimal genutzt werden. Durch die direkte Anbindung aller wichtigen Partnerkliniken / -bereiche können die Wege verkürzt und die verzahnten Behandlungs- und Logistikprozesse aufeinander abgestimmt werden.

Impressionen des Spatenstichs sowie Visualisierungen des neuen ZNI finden Sie unter <https://www.luks.ch/medien/medienmitteilungen/bilder-medienmitteilungen.html>. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Angela Lötscher  
Unternehmenskommunikation  
Luzerner Kantonsspital  
Tel: 041 205 42 16 / [angela.loetscher@luks.ch](mailto:angela.loetscher@luks.ch)

[www.luks.ch](http://www.luks.ch)

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 6'070 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 851 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 39'464 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 516'630 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität